



Für 25 Jahre bzw. 40 Jahre aktiven Dienst in den Feuerwehren konnten viele Kameraden der Feuerwehren des Marktes Schnaittach ausgezeichnet werden.

Der federführende Kommandant Norbert Schlicht konnte neben den Jubilaren mit Ihren Ehefrauen auch alle Kommandanten und Stellvertreter/innen mit Ihren Partner/innen zum Ehrenabend begrüßen.

In seinem Grußwort erwähnte Landrat und Bezirkstagspräsident Armin Kroder, dass es keine Selbstverständlichkeit ist sich über so einen langen Zeitraum ehrenamtlich zu engagieren. Die Tatsache das die Feuerwehrleute sich in Ihrer Freizeit ohne Bezahlung für die Allgemeinheit einbringen, verschwindet immer mehr aus dem Bewusstsein der Bevölkerung.

Auch das Grußwort des Landtagesabgeordneten Norbert Dünkel zielte in dieselbe Richtung. Die Regierung kann zwar finanzielle Mittel zur Verfügung stellen und die Kommunen unterstützen, die Hauptlast tragen aber die Feuerwehren. Sie bringen ihre „freie Zeit“ ein, lassen alles stehen und liegen, wenn Menschen in Gefahr sind und setzen ihre Gesundheit oder sogar ihr Leben aufs Spiel um den Mitmenschen zu helfen.

Wie wichtig dabei eine harmonische Beziehung und die Unterstützung in den Familien ist, stellte Kreisbrandrat Norbert Thiel in den Mittelpunkt seiner Rede. Jeder Feuerwehrmann wird unzählige Geschichten über geplatzte Familienausflüge, Terminen etc. erzählen können, welche nicht stattfinden konnten, weil der Piepser zum Einsatz rief. Auch der enorme Zeitaufwand zur Aus- und Fortbildung bringt Einschnitte im Familienleben mit sich.

Bürgermeister Frank Pitterlein ist stolz auf seine Feuerwehren und dankbar, dass der Markt Schnaittach seine neun Ortswehren hat. Die stetig sehr gute Zusammenarbeit von Verwaltung, Gremium und Wehren zeigt sich in der hohen Motivation der Wehrkräfte und Ihrer Leistungsfähigkeit –dies ist keine Selbstverständlichkeit. Er bedankte sich auf das herzlichste bei den geehrten Kameraden und überreichte neben einem kleinen Präsent auch noch einen Blumenstrauß für die Ehefrauen der Jubilare.

Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten Ewald Menßen (FF Großbellhofen), Johannes Britting, Stefan Britting, Manuel Ficht (FF Hedersdorf), **Martin Decker, Bernd Seybold (FF Osternohe)**

, Andreas Kühnl und Christian Koutny (FF Schnaittach).

Das goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst erhielten Werner Bayer (FF Freiröttenbach), Erich Herbst (FF Germersberg), Egon Deinlein (FF Hormersdorf), Robert Rosenwald, Kosmas Stegmann und Josef Steger (FF Siegersdorf/Rabenshof).

Zusätzlich zur staatlichen Auszeichnung bekommt jeder Kamerad der seit 40 Jahren aktiv ist, einen kostenlosen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim in Bayrisch Gmain. Der Markt

Schnaittach übernimmt die Kosten für die Partnerinnen der Geehrten.





Bericht: FF Schnaittach  
Bilder: FF Osternohe